

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975528
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Gerhart-Hauptmann-Straße 24
Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 255 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus und zwei Nebengebäude; Wohnhaus eingeschossig, rechts an das Wohnhaus der Nr. 26 gebaut, stadtgeschichtlich, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bestandteil des Amtsanbaus zwischen Schulstraße und Heinrich-Heine-Straße. Der Amtsanbau ist ein planmäßig symmetrisch angelegtes Gebiet mit kleinen Höfen von Häuslern oder Gartennahrungsbesitzern. Er entstand Anfang des 19. Jahrhundert auf dem früher zur Herrschaft gehörenden „Hospitalstück“ am Hospital am Bröthener Weg. Der Amtsanbau war Vorstadt und wurde Hoyerswerda 1890 eingemeindet. Für 1825 sind 175 Einwohner angegeben, dabei wohl fast alles Sorben. Nach Hoyerswerda gepfarrt. Nummer 24 ist einer der letzten authentisch erhaltenen Höfe des Amtsanbaus, mit traufständigem Wohnhaus, mit dem rechten Giebel an Nummer 26 angebaut, paralleler Scheune und Verbinder. Wohnhaus verputzt, eingeschossig, mittiger Hauseingang. Auf Grund der Zugehörigkeit zum Amtsanbau und der großen Authentizität besteht Zeugnischarakter. Baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung
LfD/2012

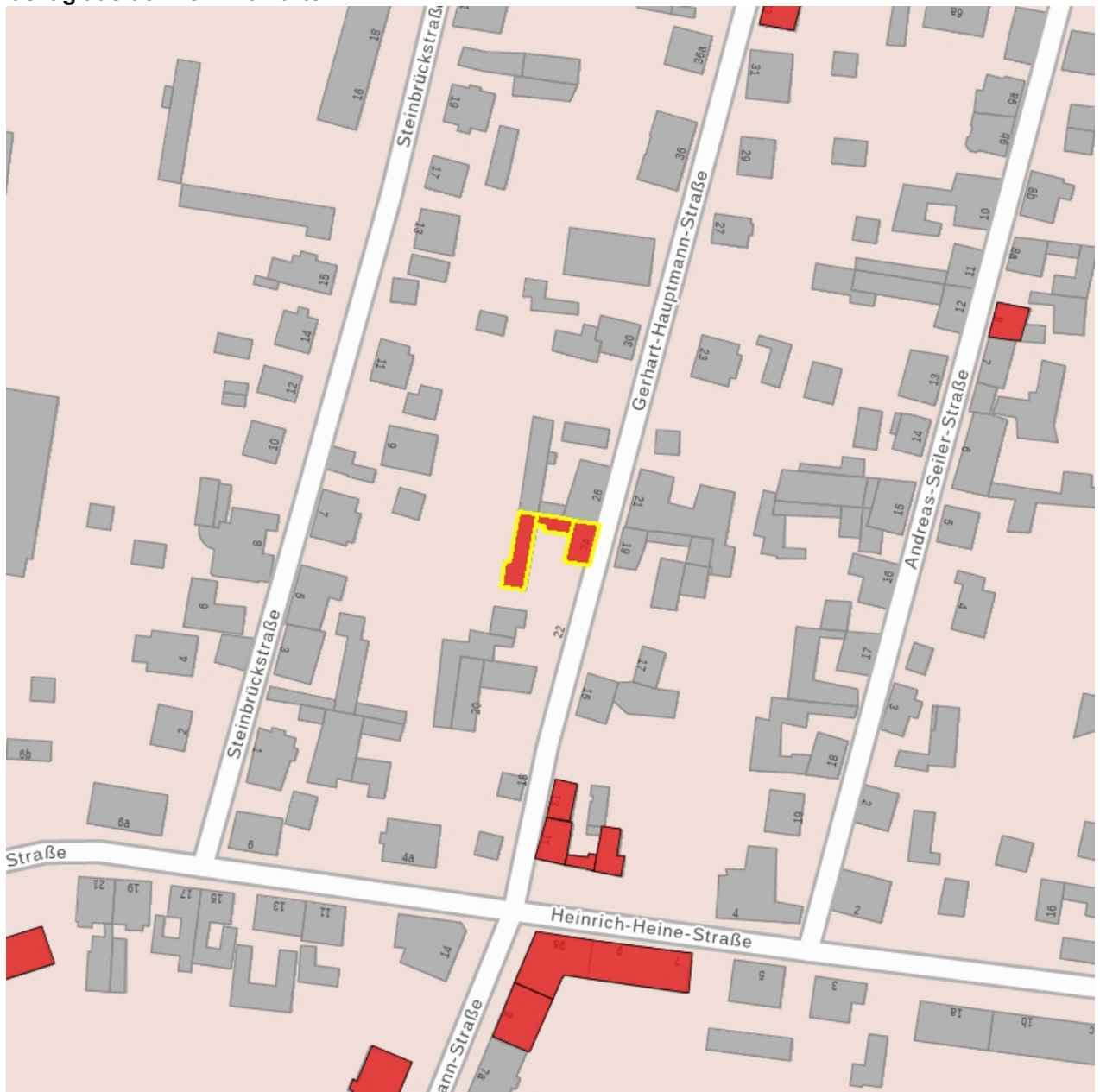
Datierung um 1850 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LIX/97/24
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

